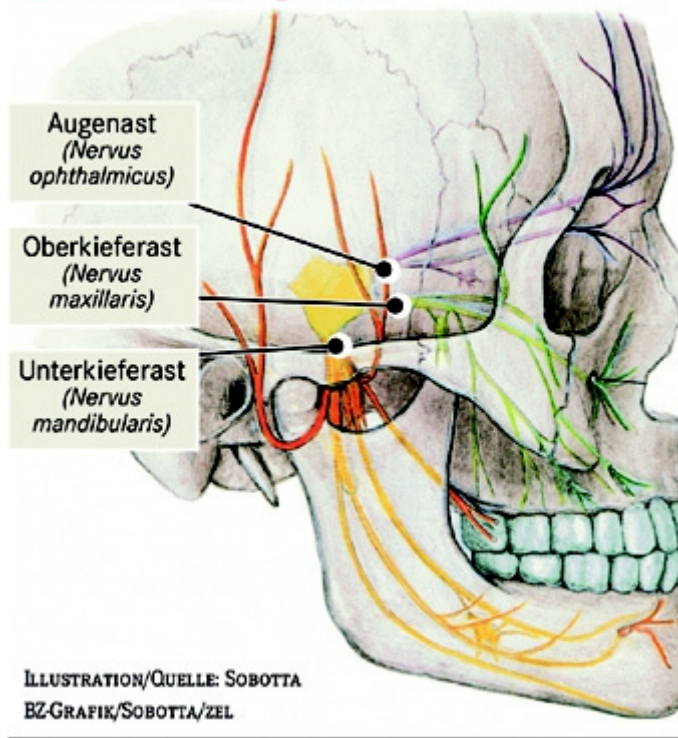


Verhinderung/Linderung einer Schmerzmodulation bei einer Trigeminalneuralgie durch YOGA

■ Der Drillingsnerv



Zugelassen nach den Standards der



Entzündung des Trigeminus-Nervs

Einleitung

Die Entzündung des sogenannten Trigeminus, auch als Trigeminusneuralgie bezeichnet, ist eine schmerzhafte entzündliche Erkrankung des fünften Hirnnerven. Der betroffene Nerv kommt vom Gehirn, verläuft im Gesicht und versorgt dort die Haut sensibel und ist außerdem für die Funktion der Kaumuskeln zuständig. Bei der Entzündung sind meist die unteren zwei Drittel des Gesichts betroffen.

Symptome



Bei einer Trigeminusentzündung können Schmerzen im Gesichtsbereich schon durch leichte Berührungen auftreten

Eine Entzündung des Trigeminus verursacht sehr starke Schmerzen, welcher auf der Schmerzskala nicht selten die höchste Stufe erreicht (*Stufe 10*). Diese Schmerzen können individuell unterschiedlich häufig auftreten. Eine übliche Frequenz sind etwa 100 Schmerzereignisse pro Tag.

Die Schmerzen können meist durch eine Berührung des vom Nervus trigeminus versorgten Gebiet provoziert werden, etwa wenn die Wange berührt wird. Aber auch das Benutzen der Muskulatur, welche vom Trigeminus versorgt wird, ist ein sogenannter Triggerfaktor für diesen typischen Schmerz.

So führt häufig auch das Benutzen der Kaumuskulatur, wie etwa beim Essen oder Sprechen, zu den genannten Schmerzen.

Da die Schmerzen extrem stark sind, entsteht ein unglaublich großer Leidensdruck für die betroffenen Personen.

Diagnose

Nicht immer, wenn starke Schmerzen im Gesicht bei Berührung oder beim Kauen und Sprechen auftreten, muss eine Entzündung des Trigeminus die Ursache sein. Aus diesem Grund sollte die Diagnose einer Entzündung des Trigeminus immer anhand mehrerer Kriterien getroffen werden.

Zu anderen Erkrankungen, welche bei ähnlichen Symptomen infrage kommen, zählen beispielsweise Cluster-Kopfschmerzen, der sogenannte idiopathische Gesichtsschmerz, Entzündungen oder Verletzungen der Zähne, Augen oder Nasennebenhöhlen, sowie Kieferbeschwerden.

Um diese Erkrankungen von einer echten Entzündung des Trigeminus abgrenzen zu können erfolgt zuerst ein ausführliches Patientengespräch, bei der der behandelnde Arzt die akuten Beschwerden genau erfragt sowie andere Erkrankungen durch gezielte Fragen auszuschließen versucht.

Diagnostisch kann man bei der Entzündung des Trigeminus außerdem noch zwischen zwei Formen unterscheiden. Aus diesem Grund wird meist ein bildgebendes Verfahren hinzugezogen – die Magnetresonanztomographie (*MRT*). Mithilfe der Bilder, welche im MRT gemacht werden, kann die Ursache, für das Auftreten der Entzündung herausgefunden werden und wenn möglich, eine geeignete Therapie eingeleitet werden. Man unterscheidet zwischen der sogenannten klassischen Trigeminusneuralgie, bei der ein ungewöhnlicher Verlauf eines Blutgefäßes auf den Trigeminus drückt und so die Schmerzen verursacht, von einer sogenannten symptomatischen Trigeminusneuralgie, bei der eine andere Erkrankung der Symptomatik zugrunde liegt.

Diese Unterscheidung ist auch diagnostisch wichtig, da die Therapie ganz entscheidend von der jeweiligen Ursache abhängt. Teilweise kann es nötig sein, dass eine Computertomographie durchgeführt werden muss, um die individuelle Ursache genau erfassen zu können.

Ursachen

Man unterscheidet zwischen einer klassischen Trigeminusneuralgie und einer symptomatischen Trigeminusneuralgie. Der Unterschied liegt darin, dass bei einer symptomatischen Entzündung des Trigeminus eine andere Erkrankung die Ursache für die bestehende Symptomatik und damit der Auslöser der Entzündung ist.

Die Ursache bei einer klassischen, früher also idiopathisch bezeichneten, Entzündung des Trigeminus ist ein ungewöhnlicher Verlauf eines Blutgefäßes, welches den Nerven reizt und damit die Symptome auslöst.

(entnommen: https://www.dr-gumpert.de/html/entzuendung_trigeminus.html)

Eine Trigeminusneuralgie ist nicht heil- aber behandelbar. Verschiedene Therapien können Betroffenen helfen, Beschwerden zu lindern und im Alltag zurecht zu kommen. Eine Trigeminusneuralgie ist nicht heil- aber behandelbar. Verschiedene Therapien können Betroffenen helfen, Beschwerden zu lindern und im Alltag zurecht zu kommen.



German version translated by Lisa Biago

www.facebook.com/EndTrigeminalNeuralgia

Was ist Trigeminal-Neuralgie?

TN verursacht Schmerzen in einem oder in beiden Gesichtsnerven...

Es beginnt ueber dem Ohr und teilt sich in 3 Gabelungen

Um die Augen und Stirn (der Sehnerv)

Backenknochen, Nase, die oberen Zaehne (der Kiefernerve)

Die unteren Zahne, Kinn, Kiefer (der Mandibularnerve)

Die Schmerzen koennen auf einer Seite oder beidn auftreten

Und kann im ersten, zweiten oder dritten Nervschmerzen verursachen

Dies ist der schlimmste Schmerz die Menschheit kennt.

TN

1 2 3

Was koennte die Ursache dieser Schmerzen sein?

Die Isolierrichteten des Nerve sind beschaedigt

Blutgefuesse druecken auf den Nerve

Oder andere Ursachen

Warum schmerzt es so sehr?

Die Nervenschaltungen sind wie jeder andere elektronische Draht, nicht nur ein kleiner beeinflussender Teil, sondern eher die groessere Verzweigung.

Leider koennen auch Kinder daran erkranken. TN ist nicht gefaehrlich oder ansteckend, aber die Schmerzen sind schlimmer als der schlimmste Migraenaeanfall und Zahnschmerzen zusammen.

Der klassische TN Schmerz (Typ 1/TN) Elektrischer Schock

Stiche

Blitze

Ausloeser und Schmerzen werden von allem was das Gesicht angeht verursacht: Anfassen, sprechen, essen, trinken, niesen, blinzeln, lachen, laecheln, kuessen, Haare buersten oder waschen, rasieren, Zahne putzen, Klang, Laerm, Licht, Wind, Klimaanlage, usw.

Manche beschreiben das Gefuehl als ob hunderte von Ameisen auf ihnen krabbeln

Manche spueren alles auf einmal

Der untypische TN Schmerz (Typ 2/ATN) Staendiges Brennen (24/7)

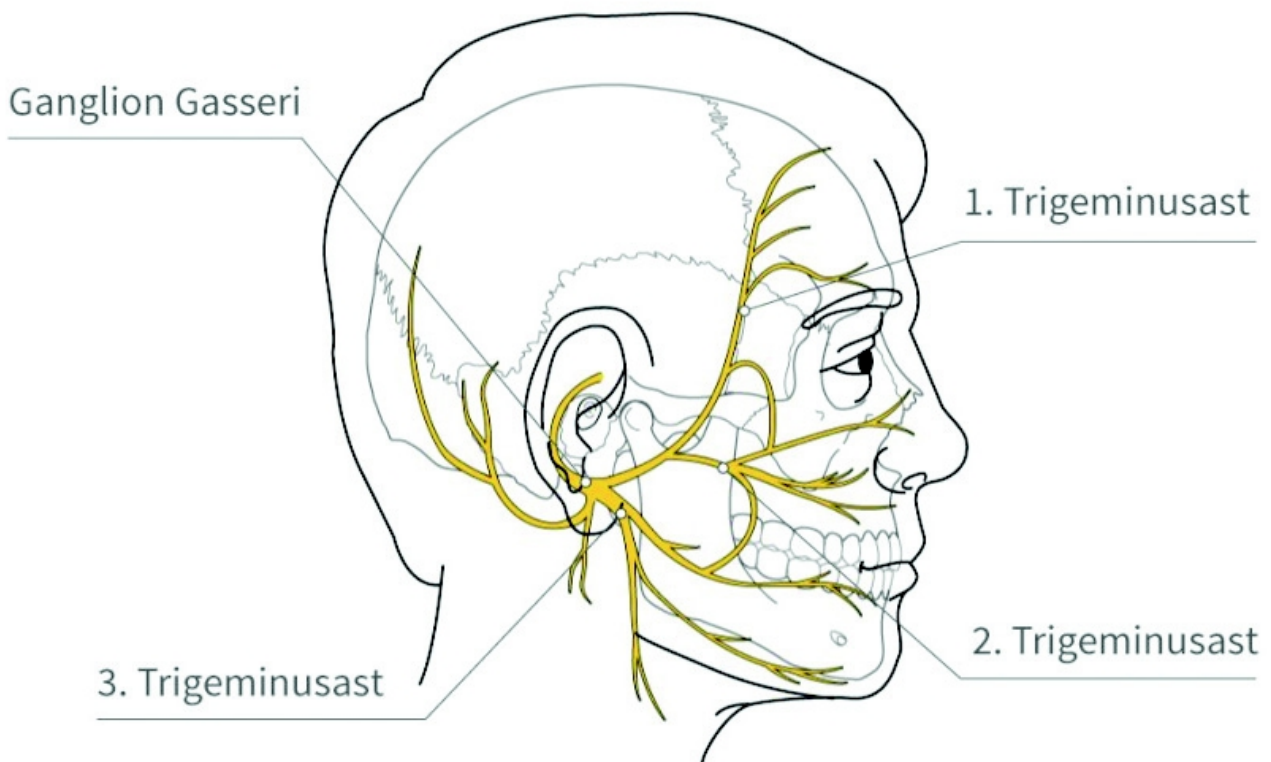
Staedige Schmerzen

Ein Staendiges erdrueckendes Gefuehl

Manchmal koennen Medikamente Linderung erschaffen. Manchmal ein chirurgischer Eingriff. Manchmal kann nichts helfen. Es gibt keine Heilmethode fuer TN.

Helfen Sie uns Aufmerksamkeit auf dieses Thema zu bringen und teilen unser wissen. Aufmerksamkeit bringt Hoffnung: Hoffnung das man richtig diagnostiziert wird. Hoffnung das es eines Tages ein Heilmittel gibt. Hoffnung das wir eines Tages ohne diese Schmerzen leben koennen.

End Trigeminal Neuralgia
Made by Beate Luetjohr for EndTN using Proton.com



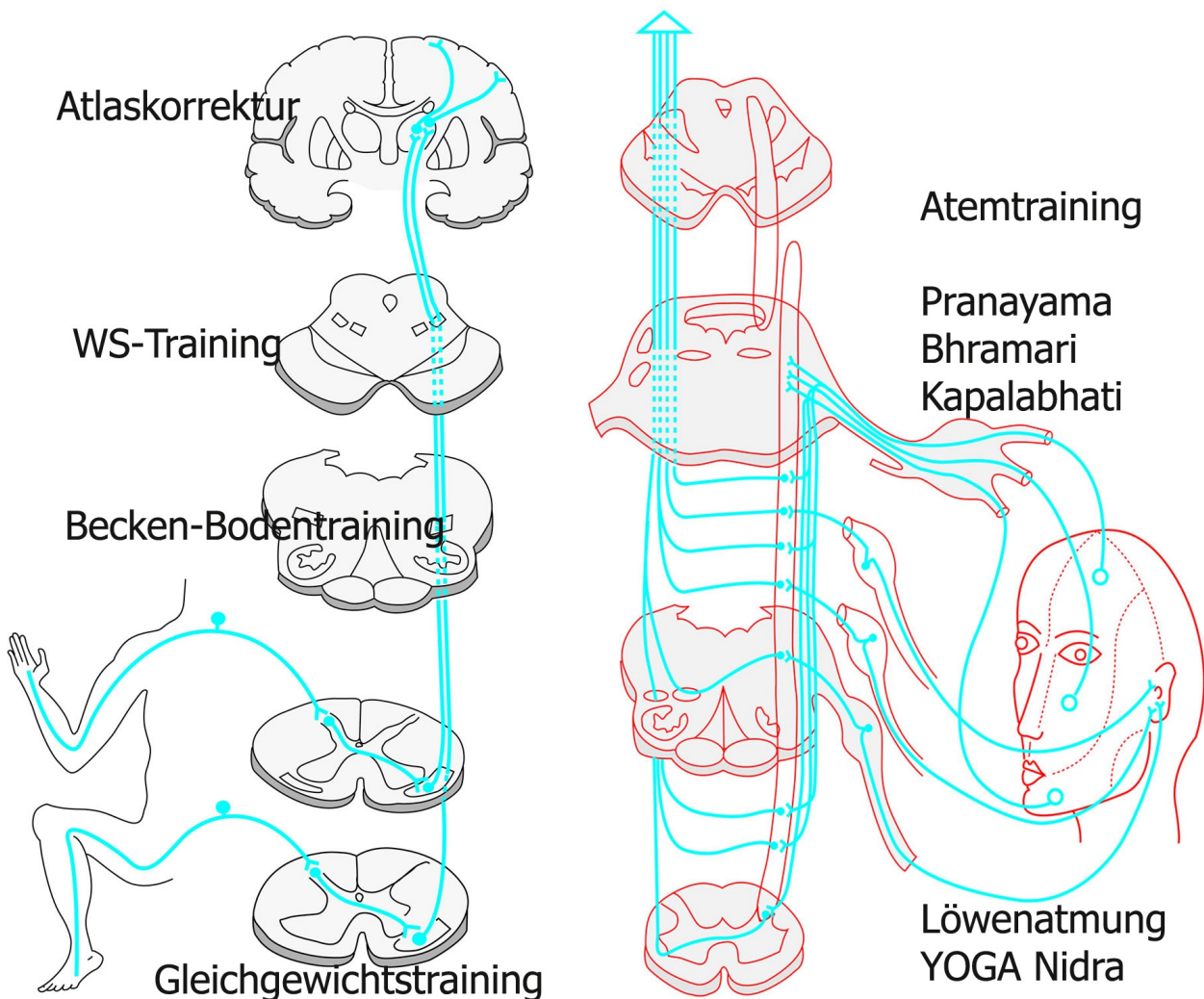
Der Trigemiusnerv (Nervus trigeminus = "Drillingsnerv") bildet innerhalb der Schädelhöhle einen Nervenknotten: das sogenannte Ganglion Gasseri. Aus diesem verzweigt er sich in drei Hauptäste und tritt am Unterkiefer, am Oberkiefer und etwa auf Augenhöhe aus dem Schädel heraus:

- Der erste Ast übermittelt die Empfindungen von Stirn, Auge und Stirnhöhle an das Gehirn,
- der zweite die von Wange und Oberkiefer einschließlich der Zähne und
- der dritte die Empfindungen der Unterkieferregion.

Wenn der Trigemiusnerv an irgendeiner Stelle Druck ausgesetzt ist, der die Nervenscheide beschädigt, entlädt sich der Nerv spontan – es kommt zur Trigemiusneuralgie mit den extrem schweren, anfallartigen Schmerzen.

Es ist allgemein ratsam, durch eine gesunde Lebensweise mit ausgewogener Ernährung und regelmäßigem Sport einer Arteriosklerose (Arterienverkalkung) vorzubeugen, da diese als eine mögliche Ursache der Trigemiusneuralgie gilt.

Linderung einer Schmerzmodulation bei einer Trigeminusneuralgie durch YOGA



Yogaanwendungen werden durch die meisten Krankenkassen bezuschusst bzw. durch die AOK-PLUS zu 100% übernommen. Eine Teilnahme an mind. 80% der Kursstunden ist hierfür notwendig.

Weitere Fragen beantworte ich gern!

Herzlichst

Dagmar C. Bilke

Dresden, Juni 2017